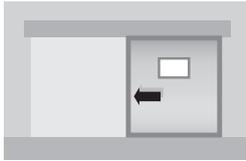


Ergänzung zur Betriebsanleitung T-1821



TORMAX 2353.HERM
 TORMAX 2453.HERM

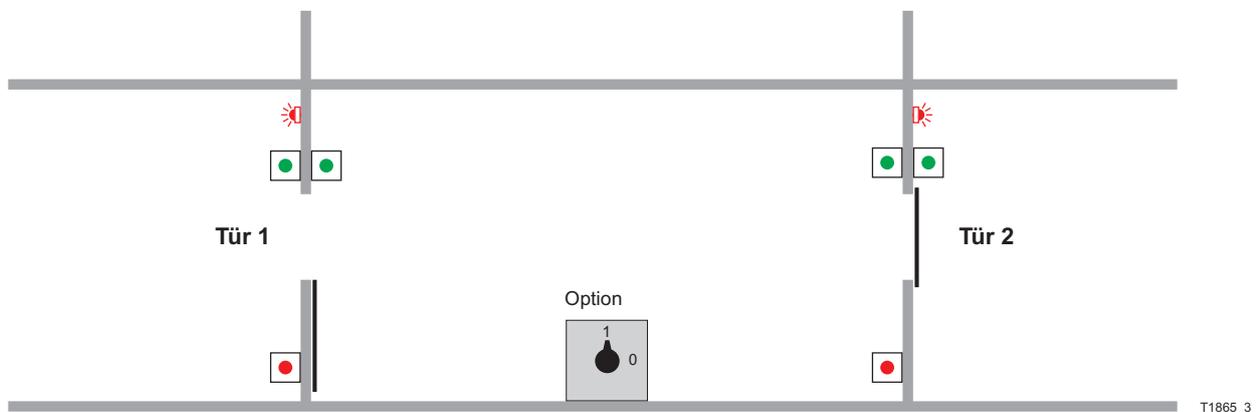
Steuerung für Luftschleuse

Allgemeine Hinweise

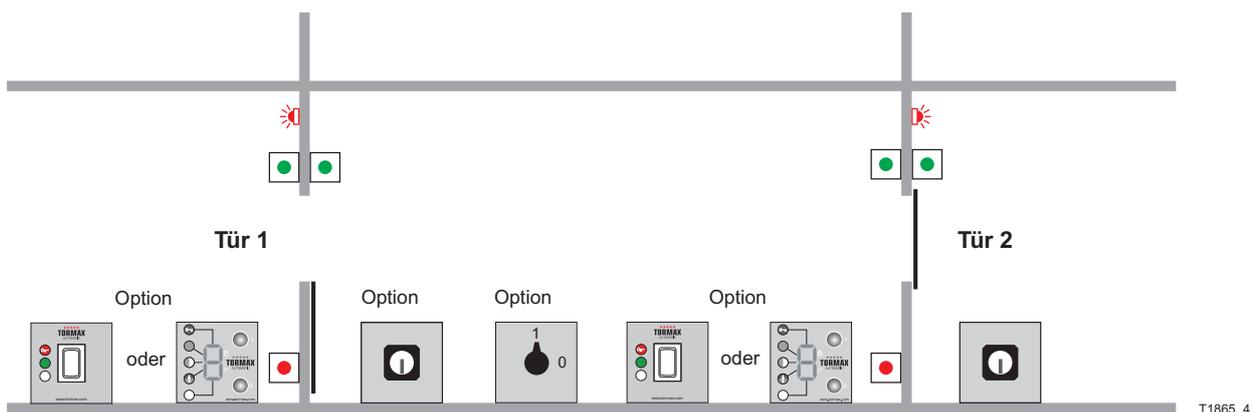
Diese Ergänzung zur Betriebsanleitung ist nur zusammen mit der Betriebsanleitung T-1821 vollständig. Die Informationen zur Sicherheit in T-1821 sind zu beachten.

Systemübersicht

Schleuse mit 2 Türen ohne Betriebsartenwahl (AUTOMAT)



Schleuse mit 2 Türen mit Betriebsartenwahl



 **Funktion Impulsgeber (innen, aussen):**
 Drucktaster, Ellbogenschalter, Fusschalter,
 Kontaktloser Hygieneschalter, Sensoren für
 automatische Personenerfassung

 **Funktion Schlüsselschalter:** Kartenleser, ein
 Codeschloss oder ein biometrischer Sensor

 **Funktion Notöffnung:** Taster einrastend
 (geschützt z. B. hinter Glas)

 **Signal «Bitte warten»:** LED-Anzeige

 **Schleusenschalter**

 **Betriebsartschalter:** AUS, AUTOMAT,
 OFFEN

 **TORMAX Bedieneinheit:** AUS, AUTOMAT,
 AUSGANG, OFFEN, P (Handbetrieb)

Funktion

Die Schleusensteuerung verhindert im Normalbetrieb das gleichzeitige Öffnen der Türen.

Durchgang: Nach Auslösung durch den Impulsgeber an einer Tür öffnet diese Tür. Die anderen Türen bleiben zu und gesperrt bis die geöffnete Tür wieder geschlossen ist.
Danach kann eine der anderen Türen über den Impulsgeber geöffnet werden.

Wird an der gerade gesperrten Tür ein Impulsgeber aktiviert, wird über die Signalisation «Bitte warten» angezeigt. Der Impuls für die nachfolgende Öffnung wird in diesem Fall für max. 1 Min. gespeichert. Sobald die Tür nicht mehr gesperrt ist öffnet sie automatisch.

Betriebsarten

Die an einer Tür eingestellte Betriebsart gilt nur für diese Tür. Folgende Kombinationen sind sinnvoll anwendbar. AUTOMAT ist die Standardbetriebsart. Diese gilt, wenn keine Bedieneinheit oder kein Betriebsartschalter vorhanden ist.

Beispiel einer Schleuse mit 2 Türen

Tür 2 (aussen)	Tür 1 (innen)	Schleuse	Funktion
Schleuse AUS		inaktiv	Die gegenseitige Sperrung der 2 Türen wird unabhängig von der eingestellten Betriebsart ausser Funktion gesetzt. Beide Türen können unabhängig voneinander betrieben werden.
Schleuse EIN		aktiv	Die gegenseitige Sperrung der 2 Türen wird abhängig von den eingestellten Betriebsarten eingehalten.
AUS	AUS	aktiv	Die Türen können nur über die Funktion Schlüsselschalter geöffnet werden.
AUS	AUTOMAT	aktiv	Tür 2 (aussen) kann nur über die Funktion Schlüsselschalter und Tür 1 (innen) kann über die Funktion Impulsgeber geöffnet werden.
AUTOMAT*	AUTOMAT*	aktiv	Die Türen können in beiden Richtungen über Funktion Impulsgeber geöffnet werden.
AUTOMAT	OFFEN	inaktiv	Die Tür 1 (innen) ist offen. Die Tür 2 (aussen) kann über Funktion Impulsgeber geöffnet werden.
OFFEN	OFFEN	inaktiv	Beide Türen sind offen.
AUTOMAT	P	inaktiv	Die Tür 1 (innen) ist im Handbetrieb und kann manuell betätigt werden. Die Tür 2 (aussen) kann über die Funktion Impulsgeber geöffnet werden.
AUSGANG	AUSGANG	aktiv	Die Türen können nur von innen über die Funktion Impulsgeber geöffnet werden. An Tür 2 (aussen) ist der Zutritt nur über die Funktion Schlüsselschalter möglich.

Vorgehen bei Störung

Tritt ein Fehler an einer Tür auf, wird dieser dort an der TORMAX Bedieneinheit angezeigt mit einer Fehler-Nr. oder allgemein über die Zustands-LED. Vorgehen bei Störung siehe Betriebsanleitung T-1821 Kapitel 6.

Neustart /Reset

Neustart /Reset kann an den Türen einzeln über die TORMAX Bedieneinheit oder den Netzschalter oder über Betriebsartenwechsel am Betriebsartschalter ausgelöst werden.

Störung im Schleusensystem

Bei einer Störung im Schleusensystem oder an einer der Türen wird die Schleuse in einigen Fällen automatisch aufgehoben
Schleusenfunktion aufheben: Betriebsart OFFEN oder durch Netzschalter an einer der Türen oder über den Schleusenschalter (optional).

Anlagen ohne Wahlmöglichkeit der Betriebsart

In Notsituationen kann die Tür über die Notöffnungstaste geöffnet werden.

Fehlertabelle

Ergänzung für Luftschleusen. Weitere Fehlernummern siehe Betriebsanleitung T-1821.

Verhalten der Anlage	Nr.	Ursache	Abhilfe / Rücksetzung
Schleusenfunktion ist aufgehoben.	E27	Störung in der CAN-Verbindung der beiden Türen.	Anlage durch Fachkraft reparieren lassen.
Tür mit Fehlermeldung bleibt stehen. Schleusenfunktion ist aufgehoben.	E0x E1x E2x E5x E6x	Interner Fehler	Anlage durch Fachkraft reparieren lassen.
Eine Tür bleibt offen oder schliesst nur noch langsam. Die andere Tür ist gesperrt.	E31 E32	Sicherheitssensor ist daueraktiv >1 Min. oder defekt.	Bewegte Objekte aus Sensorbereich entfernen. 30 s warten. Ansonsten Anlage durch Fachkraft reparieren lassen.
Tür öffnet nicht oder öffnet nur noch langsam. Die andere Tür ist gesperrt.	E33 E34	Sicherheitssensor in Öffnungsrichtung ist daueraktiv >1 Min. oder defekt.	Bewegte Objekte aus Sensorbereich entfernen. 30 s warten. Ansonsten Anlage durch Fachkraft reparieren lassen.
Eine Tür bleibt offen. Die andere Tür ist gesperrt.	E41 E42 E43	Impulsgeber oder Schlüsselschalter ist daueraktiv >1 Min.	Schalter zurückstellen.
Eine Tür bleibt offen. Die andere Tür ist gesperrt.	E45	Notöffnung ist aktiv.	Eingerastete Taste zurückstellen.
Eine Tür bleibt stehen. Die andere Tür ist gesperrt.	H33 H34	Festes Hindernis im Fahrbereich der Tür.	Reset über Betriebsartschalter, Netzschalter oder Bedieneinheit (Taste 5 s gedrückt halten).
Tür öffnet nicht mit Impulsgeber.	–	Betriebsart AUS, AUSGANG oder P ist eingestellt.	Betriebsart AUTOMAT einstellen.